

## Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2015

**Branche: Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler,  
Karosserielackierer, Wagner <sup>1)</sup>**

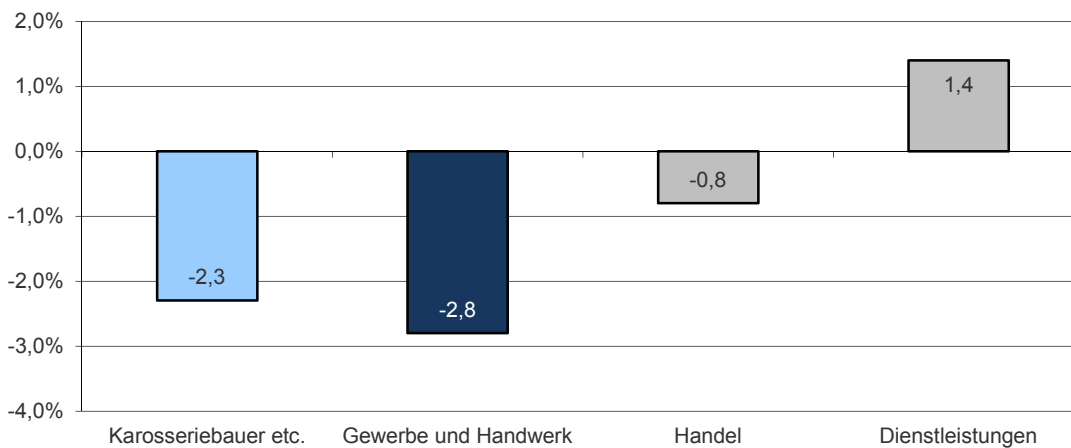
### 1 Entwicklung

#### 1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2015

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2015 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2014 wertmäßig um 2,3 % gesunken.

- 16 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 46 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 38 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler, Karosserielackierer, Wagner), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2015 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2014 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 32 Betrieben mit 406 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2015 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2014	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	6	71	23
Gewerbliche Auftraggeber	17	55	28
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	G	G	G

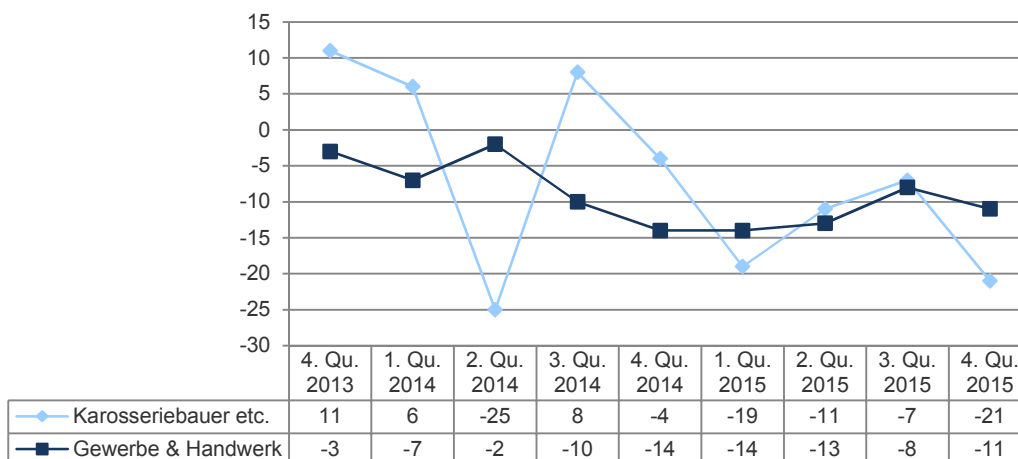
G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

## 2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2015

### 2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 16 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 47 % mit "saisonüblich" und
- 37 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -21

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



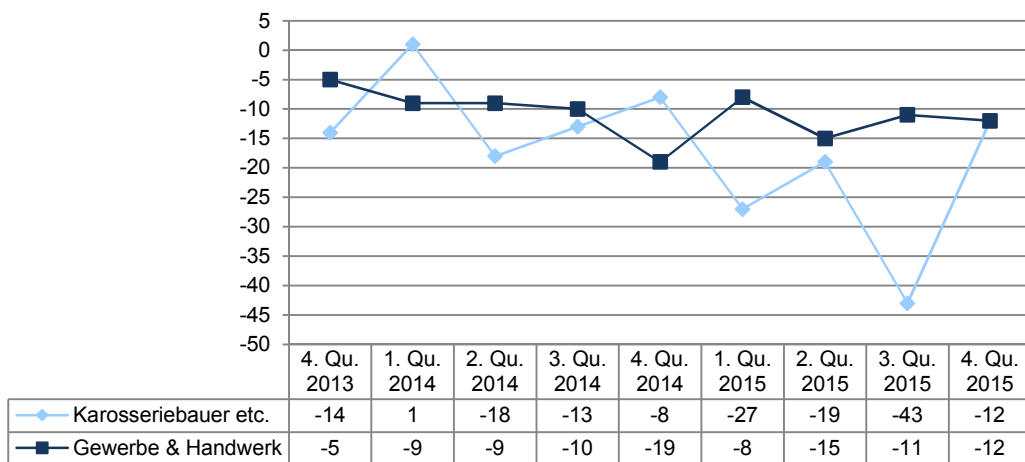
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2013 bis 4. Quartal 2015

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2015 meldeten 14 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2014,
- 60 % keine Veränderung und
- 26 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -12

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2013 bis 4. Quartal 2015

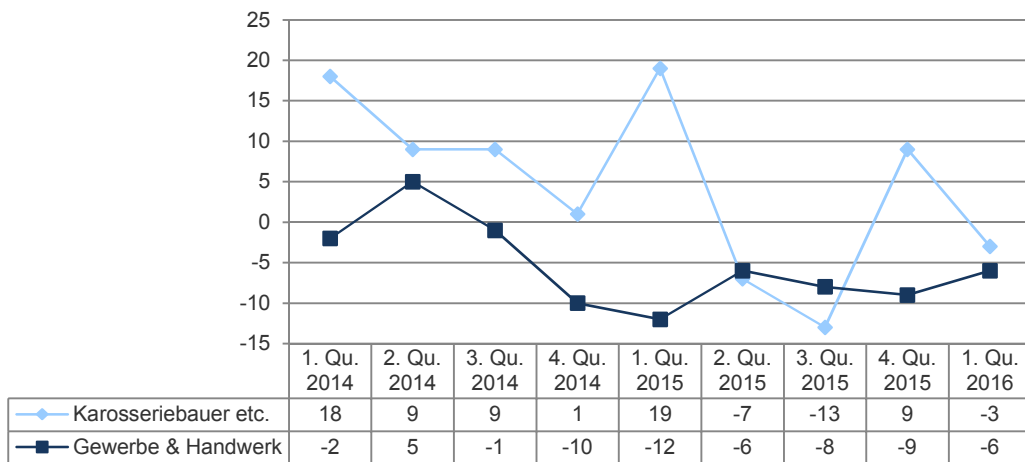
Quelle: KMU Forschung Austria

## 3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2016

### 3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2016 prognostizieren 11 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 75 % erwarten keine Veränderung und
- 14 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -3

Insgesamt hat der Pessimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



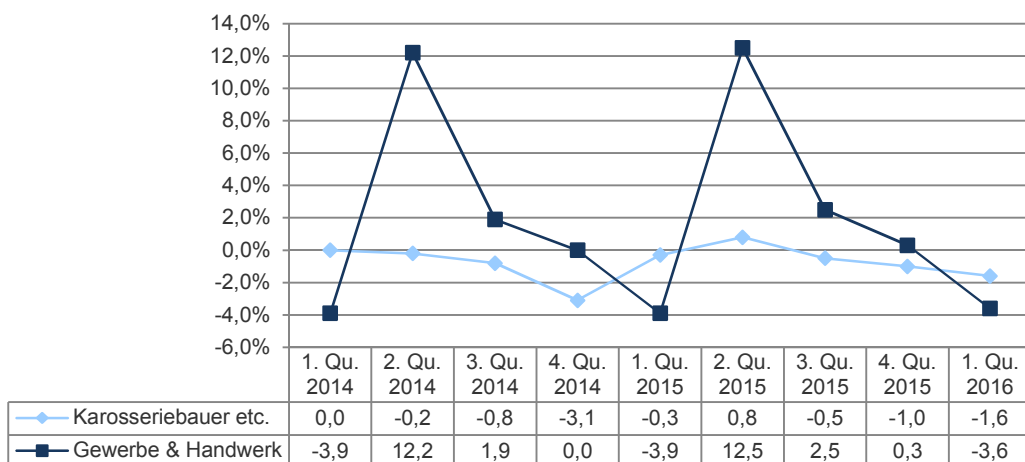
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2014 bis 1. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2 Personalplanung

- 1 % der Betriebe plant, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2016 zu erhöhen,
- 89 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 10 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 1,6 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2014 bis 1. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria